

Parlamentarische Bürgerinitiative „SOS-Fluglärm“

eine Initiative der BI „Liesing gegen Fluglärm und gegen die 3. Piste“

Denkansätze zum Thema Fluglärm

- Auswirkung auf das Klima
- Gesundheitskosten
- Einseitige Auslegung von Gesetzen
- Vorgehen der Politik
- Forderungen der BI Liesing



Auswirkungen auf das Klima

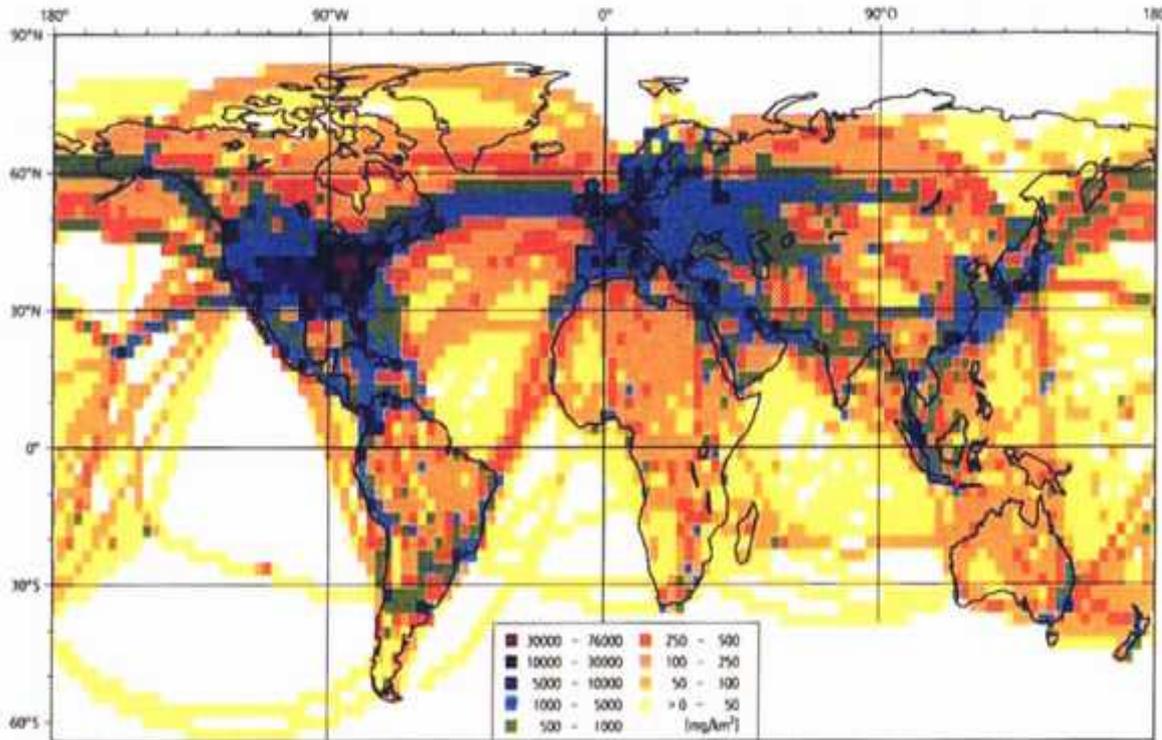
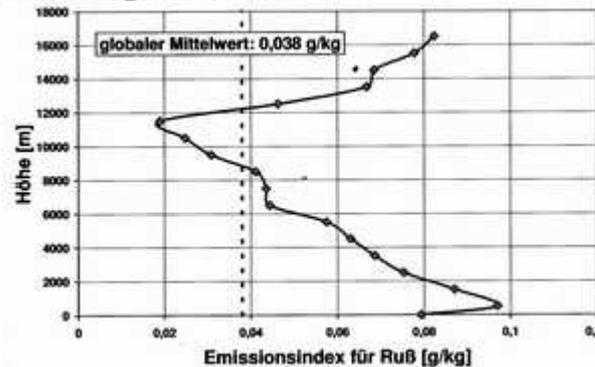
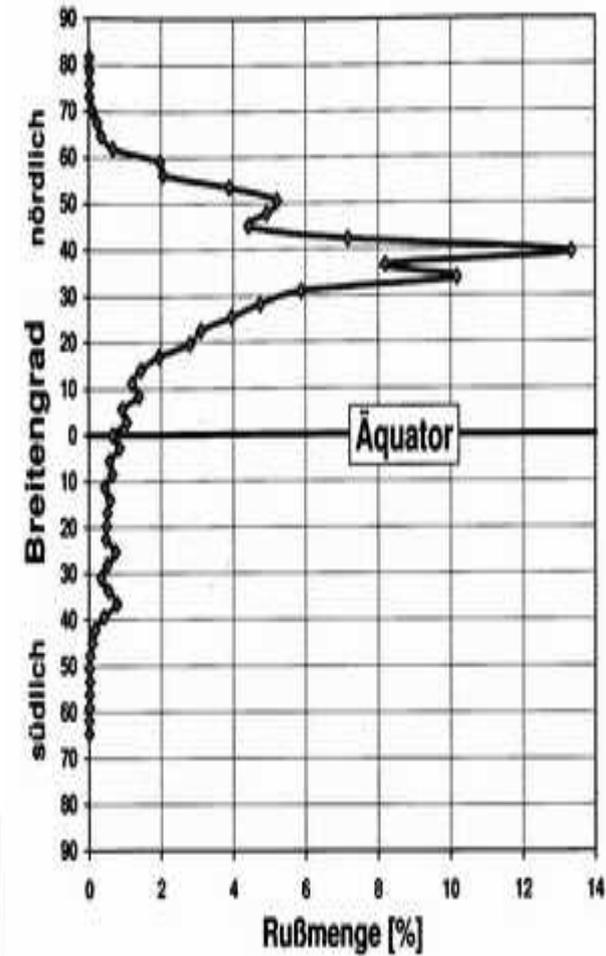


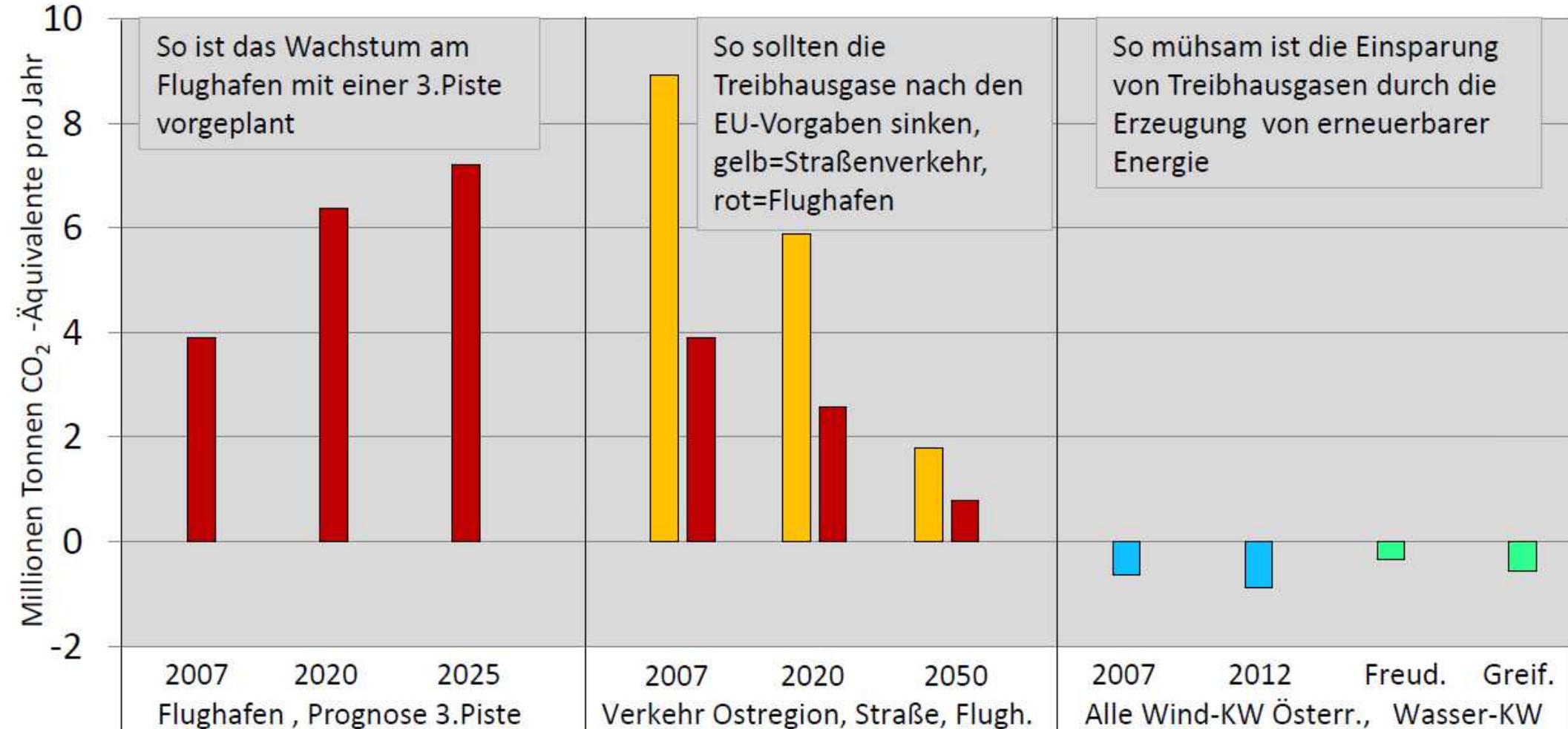
Abb. 6.10: Globales Kataster der Rußemissionen aus Flugtriebwerken



Auswirkungen auf das Klima

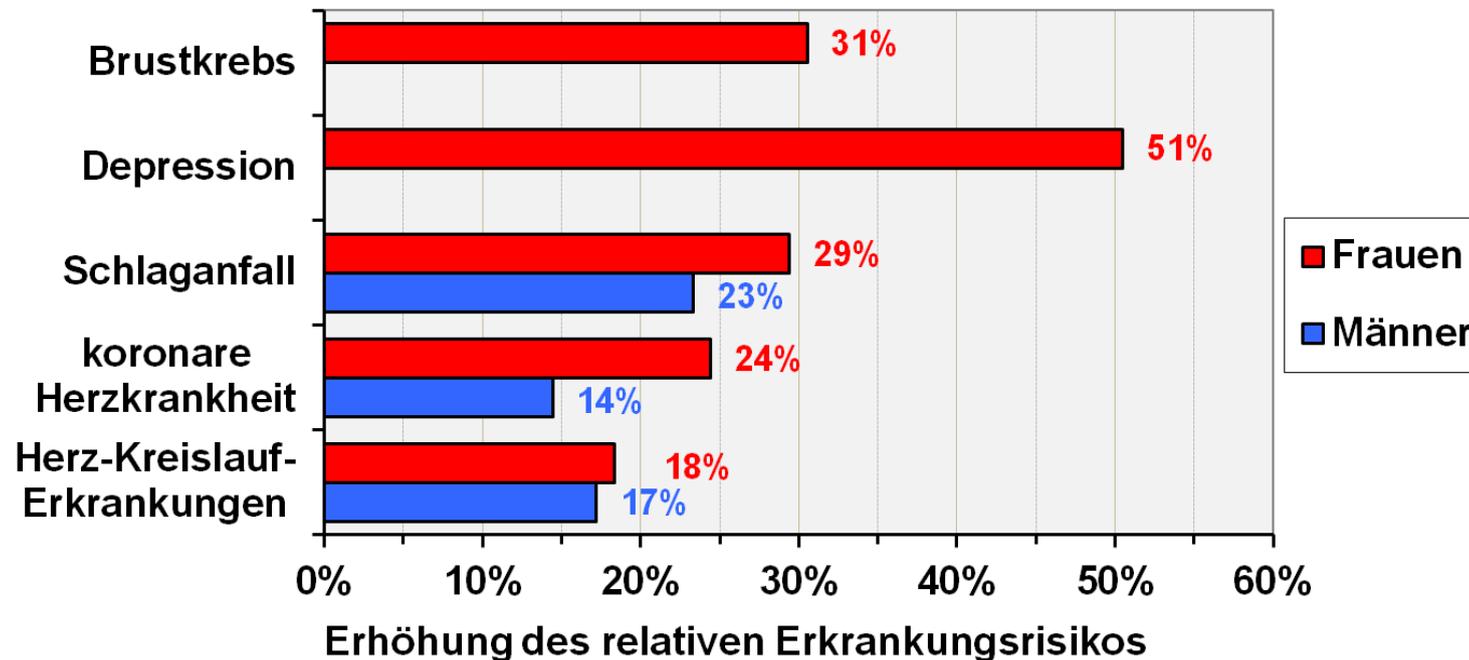
Der Anteil des Flugverkehrs an der Klimawirksamkeit wird vom IPCC für das Jahr 2050 in verschiedenen Szenarien auf ca. 3,5-15% geschätzt

Legende: ■ Treibhausgas (THG) Erzeugung am Flughafen aufgrund der dort getankten Menge Treibstoff,
■ THG-Erzeugung des gesamten Straßenverkehrs in Wien u. NÖ, inklusive Treibstoffexport,
■ THG-Einsparung durch sämtliche Windkraftwerke Österreichs,
■ THG-Einsparung durch die Wasserkraftwerke Freudenau und Greifenstein



Gesundheitskosten

Abschätzung der Gesundheitsrisiken durch Fluglärm bei Übertragung der Greiser Studien am Beispiel Liesing: (> 2500 Einwohner pro km², 10% aller Starts)



Krankheit	Kosten pro Einwohner		Abflugroute Liesing		
	2008*	2011	Risikoerhöhung	Menschen	Mehrkosten in €/Jahr
Sämtliche Herz-Kreislauf-Erkrankungen Männer	450	476	17,2%	46.600	3.816.619
Sämtliche Herz-Kreislauf-Erkrankungen Frauen	450	476	18,3%	53.400	4.655.715
Depression Frauen	90	95	50,5%	53.400	2.567.697
Brustkrebs Frauen	50	53	27,6%	53.400	778.519
				Summe	11.818.550

* Zahlen des statistischen Bundesamts <http://www.gbe-bund.de/>

Einseitige Auslegung von Gesetzen

Luftverkehrsregeln:

3 Abs. 3 LVR: Es wurde jedoch normiert, dass durch den Betrieb keine größeren Behinderungen oder Belästigungen insb. kein größerer Lärm verursacht werden dürfe als es der ordnungsgemäße Betrieb von Luftfahrzeugen oder Luftfahrgeräten unvermeidbar mit sich bringe.

9 LVR: Bei Flügen über dichtbesiedeltem Gebiet ist eine Flughöhe einzuhalten, durch die u.a. unnötige Lärmbelästigungen vermieden werden. (vormals 7)

22 Abs. 1 LVR: Beim Anfliegen, Überfliegen oder Abfliegen von Flugplätzen sind die von der Austro Control GmbH mit Rücksicht auf die Sicherheit der Luftfahrt und zur Verminderung von Lärmbelästigungen gegebenenfalls aufgetragenen Verfahren einzuhalten.

22 Abs. 6 LVR: Unbeschadet des Abs. 1 kann die Austro Control GmbH auf bestimmten Flugplätzen unter Bedachtnahme auf die Sicherheit der Luftfahrt und zur Vermeidung von Lärmbelästigungen besondere An- und Abflugverfahren auftragen...

Antwort ACG: Unsere Aufgabe ist sicher, geordnet und flüssig abzuwickeln



Vorgehen der Politik

KURIER

Letztes Update am 11.09.2013, 18:33

36

Fluglärm: Ärger über Bures-Absage

Liesinger Anrainer luden zu einem Diskussionsabend. Verkehrsministerin fühlt sich unzuständig und kam nicht

krone.at

• Skylink: Stadt Wien schwänzt trotz Schädigung Prozess

Die Kostenexplosion beim Skylink-Terminal (jetzt Check-in 3 genannt) verringert auch die Einnahmen des 20-Prozent-Eigentümers Stadt Wien - allein heuer um 4,2 Millionen Euro. Trotz der offensichtlichen Schädigung der Steuerzahler will sich die Gemeinde nicht als Nebenkläger am laufenden Strafverfahren anschließen.

VCÖ
MOBILITÄT MIT ZUKUNFT

- VCÖ sieht „Steuerprivileg für Flugverkehr“
- 419,5 Millionen Euro hätte Österreich im vergangenen Jahr mit dem Flugverkehr einnehmen können, würde die Mineralölsteuer auch auf Kerosin Anwendung finden. Der VCÖ fordert nun eine EU-weite Abgabe.

- Flughafen Wien - Unterlassung der UVP war rechtswidrig.
- Entschließung des Europäischen Parlaments gibt den Beschwerdeführern recht.
- Wien (OTS) - Nun ist daran nichts mehr herumzuinterpretieren: Die Ausbauten der Flughafen Wien AG seit 1996 (einschließlich Skylink) wurden in Verletzung anzuwendender Umweltschutzvorschriften vorgenommen. Zu diesem Schluss kommt das Europäische Parlament in seiner Entschließung vom 12. März 2013.



Forderungen der Parlamentarischen Bürgerinitiative „SOS-Fluglärm“

- Flugrouten, die so weit als möglich über unbesiedeltes Gebiet verlaufen – dicht besiedelte Gebiete wie Wien und seine Siedlungsachsen müssen großräumig umflogen werden!
- wo ein Umfliegen nicht möglich ist, müssen Betroffene fair entschädigt werden!
- die gesetzliche Verankerung eines absoluten Nachtflugverbots!
- keine 3. Piste am Flughafen Wien – kein weiterer Ausbau als Umsteigeflughafen!

